



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 252071v

FIRMA

Raiffeisen-Lagerhaus GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 06.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

14.08.2025

AUFGESTELLT VON

Ing. Josef Sieber , geb. 31.08.1965

Bernhard Schröck , geb. 21.08.1970

PRÜFWERT:

3CC45320D0E963C78E1DA969CDED45C540F35F2
82251295D6DA47F9732CF5478

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	60.589.997,70	66.293.908,04
Anlagevermögen	30.675.948,88	31.261.620,73
Immaterielle Vermögensgegenstände	146.992,00	213.854,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	113.503,00	213.854,00
geleistete Anzahlungen	33.489,00	0,00
Sachanlagen	29.435.701,64	29.955.521,49
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	23.889.248,95	23.939.832,30
technische Anlagen und Maschinen	410.876,00	317.958,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.992.968,00	5.254.855,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	142.608,69	442.876,19
Finanzanlagen	1.093.255,24	1.092.245,24
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.562,24	3.562,24
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.089.693,00	1.088.683,00
Umlaufvermögen	28.370.468,65	33.301.893,80
Vorräte	19.242.225,28	23.929.681,05
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	265.894,38	281.402,26
fertige Erzeugnisse und Waren	18.628.543,22	23.233.031,99
geleistete Anzahlungen	347.787,68	415.246,80
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.662.918,60	8.653.549,98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.808.231,79	5.056.744,83
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.146.625,53	1.778.837,93
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.708.061,28	1.817.967,22
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	23.159,58	16.890,03
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	465.324,77	718.662,77
Rechnungsabgrenzungsposten	51.284,69	78.620,56
Sonstige	51.284,69	78.620,56
Aktive latente Steuern	1.492.295,48	1.651.772,95
PASSIVA	60.589.997,70	66.293.908,04
Eigenkapital	4.057.374,97	7.304.466,39
eingefordertes Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
davon eingezahlt	1.000.000,00	1.000.000,00
Kapitalrücklagen	5.035.851,83	5.035.851,83
nicht gebundene	5.035.851,83	5.035.851,83
Gewinnrücklagen	6.983.868,69	6.983.868,69
gesetzliche Rücklage	100.000,00	100.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	6.883.868,69	6.883.868,69
Bilanzverlust	-8.962.345,55	-5.715.254,13
davon Verlustvortrag	-5.715.254,13	-4.855.804,30
Investitionszuschüsse	600.956,00	659.383,00
COVID-19-Investitionsprämie	600.956,00	659.383,00
Rückstellungen	3.800.456,20	5.464.367,08
Rückstellungen für Abfertigungen	2.635.683,68	3.125.293,52
Rückstellung für Jubiläen	533.598,49	594.451,74
sonstige Rückstellungen	631.174,03	1.744.621,82

Verbindlichkeiten	50.360.743,53	50.930.826,51
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	50.360.743,53	50.930.826,51
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.058,65	526,35
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.058,65	526,35
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	65.202,48	116.827,68
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	65.202,48	116.827,68
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.311.684,08	2.531.020,71
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.311.684,08	2.531.020,71
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41.087.521,21	40.685.537,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	41.087.521,21	40.685.537,65
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	6.895.277,11	7.596.914,12
davon aus Steuern	647.638,77	783.150,81
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	472.830,19	469.611,57
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.895.277,11	7.596.914,12
Rechnungsabgrenzungsposten	1.770.467,00	1.934.865,06

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	132.326.818,62	144.128.819,45
sonstige betriebliche Erträge	5.690.205,41	8.859.167,17
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.143.555,78	6.791.358,50
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.038.676,21	0,00
übrige	2.507.973,42	2.067.808,67
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-103.393.055,93	-114.831.317,58
Materialaufwand	-103.308.929,05	-114.694.165,10
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-84.126,88	-137.152,48
Personalaufwand	-21.751.005,51	-21.699.917,59
Löhne	-5.028.501,29	-5.019.530,72
Gehälter	-11.599.741,61	-11.396.436,10
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-358.114,11	-601.879,35
Aufwendungen für Jubiläumsgelder	0,00	-2.036,13
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.575.821,31	-4.521.654,04
Sonstige Sozialaufwendungen	-188.827,19	-158.381,25
Abschreibungen	-3.253.693,42	-3.161.802,30
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.253.693,42	-3.161.802,30
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.659.622,16	-12.599.102,98
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-196.678,99	-194.550,98
Zwischensumme - Betriebserfolg	-2.040.352,99	695.846,17
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	54.664,18	42.057,73
davon aus nicht verbundenen Unternehmen	54.664,18	42.057,73
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.821,07	74.418,04
davon aus nicht verbundenen Unternehmen	59.821,07	74.418,04
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.197.577,73	-1.966.848,48
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.997.167,89	-1.760.681,35
davon betreffend nicht verbundene Unternehmen	-200.409,84	-206.167,13
Zwischensumme - Finanzerfolg	-2.083.092,48	-1.850.372,71
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	876.354,05	295.076,71
davon latente Steuern	-159.477,47	-85.883,83
Ergebnis vor Steuern	-4.123.445,47	-1.154.526,54
Ergebnis nach Steuern	-3.247.091,42	-859.449,83
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-5.715.254,13	-4.855.804,30
Jahresfehlbetrag	-3.247.091,42	-859.449,83
BILANZVERLUST	-8.962.345,55	-5.715.254,13

Raiffeisen-Lagerhaus GmbH
Anhang
zum Jahresabschluss per 31.12.2024

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 221 (3) UGB als große Kapitalgesellschaft.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde nach den geltenden Vorschriften des UGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses werden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die bereits entstanden sind, wurden berücksichtigt. Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt. Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Diese werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert zum Abschlussstichtag werden vorgenommen, wenn eine voraussichtliche dauernde Wertminderung eingetreten ist. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer werden folgende Zeiträume zugrunde gelegt:

Nutzungsrechte, Konzessionen je nach Vertragsdauer, sonst	10 Jahre
EDV-Software	3 bis 7 Jahre

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten und erforderlichen außerplanmäßigen Abschreibungen bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert zum Abschlussstichtag werden vorgenommen, wenn eine voraussichtliche dauernde Wertminderung eingetreten ist. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Betriebs- und Geschäftsgebäude	25 Jahre
Wohn- und Bürogebäude	50 Jahre
Bauliche Investitionen	10 bis 20 Jahre
Grundstückseinrichtungen	10 bis 20 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	4 bis 10 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 10 Jahre
Fuhrpark	4 bis 7 Jahre

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden dann vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt höchstens auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertrechte und Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibung angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn der beizulegende Wert zum Abschlussstichtag dauerhaft unter dem Buchwert liegt. Wertpapiere des Anlagevermögens werden bei Vorliegen eines niedrigeren Kurses zum Bilanzstichtag mit diesem bewertet.

Wenn die Gründe für die Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden im Umfang der Werterhöhung Zuschreibungen bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren, unfertige Erzeugnisse, fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der Vorratsbestände erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitendem Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Sie umfassen alle Kosten, die angefallen sind, um den Gegenstand in den erforderlichen Zustand und an den erforderlichen Ort zu bringen. Die Finanzierungskosten werden nicht als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen werden mit dem Nominalbetrag abzüglich allfälliger individuelle und gruppenbezogene Risiken berücksichtigende Wertberichtigungen angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden dann vorgenommen, wenn die Gründe für die Wertberichtigungen weggefallen sind.

Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigungen, Jubiläen und Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläen wurden im Einklang mit der AFRAC-Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB) (Juni 2022) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet. Diese werden gemäß den International Accounting Standards IAS 19 mit der versicherungsmathematischen Bewertungsmethode der laufenden Einmalprämien ermittelt. Als Rechnungszinssatz wurde für Abfertigungen der Stichtagszinssatz 3,14 % (VJ: 3,09 %) herangezogen und für Jubiläumsgelder der Stichtagszinssatz 3,30 % (VJ: 3,13 %) angewendet. Die

künftigen Gehaltssteigerungen wurden mit 3,5 % für 2025 (VJ: 5 %) und die folgenden Jahre (VJ: 3,5 %) angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte (zum vorangegangenen Bilanzstichtag die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte) herangezogen. Als Fluktuation wurden neben Invalidisierungs- und Sterberaten und der Beendigung des Dienstverhältnisses mit dem Erreichen des Pensionsalters jährliche dienstzeitabhängige Raten für vorzeitige Beendigungen des Dienstverhältnisses angesetzt. Das Pensionseintrittsalter für Frauen und Männer wurde mit 65 Jahren gemäß Übergangsregel der Pensionsreform ermittelt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 Abs. 1 UGB unter Beachtung des Vorsichtsprinzips ermittelt. Alle zum Bilanzstichtag bekannten Risiken wurden berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen mit einem erwarteten Zahlungszeitpunkt von mehr als einem Jahr nach dem Bilanzstichtag werden mit einem Zinssatz von 3,50 % (VJ: 3,50 %) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme des Grundsatzes der Vorsicht angesetzt.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 1.295 TEUR (VJ: 1.417 TEUR) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung werden aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Für steuerliche Verlustvorträge wird keine aktive latente Steuer gebildet. Latente Steuern werden mit dem Steuerumlagesatz für negative Ergebnisbeiträge in Höhe von 20% angesetzt.

III. Erläuterung der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen. Der Grundwert bei Grundstücken beträgt 5.556 TEUR (VJ: 5.717 TEUR).

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren, unfertige Erzeugnisse, fertige Erzeugnisse

Zum Stichtag wurden auf Basis einer Reichweitenanalyse Wertberichtigungen in Höhe von 1.895 TEUR (VJ: 2.519 TEUR) vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen nach Fristigkeiten sind im beiliegenden Forderungsspiegel (Anlage 2) dargestellt.

Eine Gruppeneinzelwertberichtigung in Höhe von 0 TEUR (VJ: 2 TEUR) wurde gebildet.

Die ausgewiesenen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 731 TEUR (VJ: 1.127 TEUR) sowie Forderungen aus der Steuerumlage in Höhe von 1.416 TEUR (VJ: 652 TEUR).

In den Sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Beträge in Höhe von 1.422 TEUR (VJ: 1.481 TEUR) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

Beträge in T€	31.12.2024	31.12.2023
Aktive latente Steuerabgrenzung		
Sachanlagevermögen	976	1.028
Finanzanlagen	39	40
Rückstellungen	636	773
	1.651	1.841
Passive latente Steuerabgrenzung		
Sachanlagevermögen	- 158	- 189
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
	- 158	- 189
Saldo	1.493	1.652

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert 1.000 TEUR und ist zur Gänze einbezahlt.

Veränderung Kapital- und Gewinnrücklagen:

	Nennkapital	Kapital- rücklagen	Gesetzliche Rücklage	Andere (freie) Rücklagen	Bilanz- verlust	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 1. Jänner 2024	1.000.000,00	5.035.851,83	100.000,00	6.883.868,69	-5.715.254,13	7.304.466,39
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.247.091,42	-3.247.091,42
Stand am 31. Dezember 2024	1.000.000,00	5.035.851,83	100.000,00	6.883.868,69	-8.962.345,55	4.057.347,97

Sonderposten Investitionszuschüsse

Der Sonderposten Investitionszuschüsse betrifft mit 601 TEUR (VJ: 659 TEUR) die im Geschäftsjahr 2022 von der Förderstelle Austria Wirtschaftsservice GmbH erhaltene COVID-19 Investitionsprämie. Die Entwicklung des Sonderpostens im Geschäftsjahr ist in Anlage 5 dargestellt.

Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube in Höhe von 469 TEUR (VJ: 494 TEUR), Rückstellungen für übrige Personalverpflichtungen in Höhe von 143 TEUR (VJ: 216 TEUR) sowie Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste in Höhe von 0 TEUR (VJ: 1.022 TEUR) sowie Prüfungskosten in Höhe von 19 TEUR (VJ: 12 TEUR).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten nach Fristigkeiten sind im beiliegenden Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3) dargestellt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 38.242 TEUR (VJ: 37.738 TEUR) die konzerninterne Finanzierung und mit 2.846 TEUR (VJ: 2.948 TEUR) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit und sonstige Verbindlichkeiten enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen kreditorische Debitoren in Höhe von 5.402 TEUR (VJ: 5.963 TEUR), Haftrücklässe in Höhe von 11 TEUR (VJ: 41 TEUR), Gutscheine in Höhe von 153 TEUR (VJ: 142 TEUR) sowie Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 209 TEUR (VJ: 198 TEUR). Für die Sonstigen Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

Verpflichtungen aus:	des folgenden Geschäftsjahres	der folgenden fünf Geschäfts- jahre
Leasingverträgen	TEUR 0	TEUR 0
Mietverträgen	TEUR 465	TEUR 2.326

Vorjahr:

Verpflichtungen aus:	des folgenden Geschäftsjahres	der folgenden fünf Geschäfts- jahre
Leasingverträgen	TEUR 0	TEUR 0
Mietverträgen	TEUR 409	TEUR 2.043

Die Verpflichtungen aus Mietverträgen enthalten Aufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 83 TEUR (VJ: 67 TEUR) für das Folgejahr und 415 TEUR (VJ: 335 TEUR) für die folgenden fünf Geschäftsjahre.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen zum 31.12.2024 mit 276 TEUR (VJ: 276 TEUR) Investitionszuschüsse. Die Entwicklung der Investitionszuschüsse im Geschäftsjahr 2024 und die Aufgliederung nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in Anlage 4 dargestellt.

Weiters bestehen Passive Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2024 aus erhaltenen Zahlungen in Zusammenhang mit dem Neubau des Lebensmittelmarktes Bruck bzw. des Lebensmittelmarktes Ternitz in der Höhe von 1.179 TEUR (VJ: 1.286 TEUR) bzw. 313 TEUR (VJ: 352 TEUR). Diese werden für den Lebensmittelmarkt Bruck beginnend ab 2022 über 14 Jahre bzw. für den Lebensmittelmarkt Ternitz ab 2023 über 10 Jahre aufgelöst. Zusätzlich gibt es Passive Rechnungsabgrenzungen in der Höhe von 3 TEUR (VJ: 21 TEUR).

Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 2 UGB)

Eventualverbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen, die nicht als Rückstellung oder Verbindlichkeit aufzunehmen waren, bestehen aus Haftungen gegenüber Dritten aus Bürgschaften in Höhe von 60 TEUR (VJ: 60 TEUR) und Haftungen gemäß Genossenschaftsgesetz in Höhe von 395 TEUR (VJ: 395 TEUR), insgesamt 455 TEUR (VJ: 455 TEUR)

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stammen insbesondere aus dem Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen und Betriebsmitteln 31.399 TEUR (VJ: 33.922 TEUR), Energie 21.279 TEUR (VJ: 23.779 TEUR), Baustoffen 13.970 TEUR (VJ: 16.886 TEUR), Haus-, Garten- und Lebensmittelmärkten 36.029 TEUR (VJ: 35.493 TEUR), Kraffahrzeugen und Ersatzteilen, sowie aus Dienstleistung 29.650 TEUR (VJ: 34.049 TEUR). Die Umsätze betreffen zur Gänze Inlandsumsätze.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 5.690 TEUR (VJ: 8.859 TEUR). Die Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen betragen 2.144 TEUR (VJ: 6.791 TEUR) und betreffen im Wesentlichen den Verkauf von Betriebsstätten in Bruck und Kittsee. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von 1.039 TEUR (VJ: 0 TEUR) betreffen den Standort in Pottenstein mit 1.018 TEUR und Jubiläumsgelder mit 20 TEUR. In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 2.508 TEUR (VJ: 2.068) sind Mieterträge von 548 TEUR (VJ: 654 TEUR), Erträge aus Mitarbeiterüberrechnung von 0 TEUR (VJ: 256 TEUR), Erträge aus Mitarbeiterzuschüssen von 304 TEUR (VJ: 188 TEUR), Erträge aus Werbung von 114 TEUR (VJ: 98 TEUR), Erträge aus Schadenersatz von 315 TEUR (VJ: 137 TEUR), Erträge aus Energiekostenzuschuss von 344 TEUR (VJ: 0 TEUR), Covid19-Vergütungen für Personalquarantäne von 32 TEUR (VJ: 13 TEUR) sowie sonstige Erträge von 851 TEUR (VJ: 722 TEUR) enthalten.

Aufwendungen für Abfertigungen und für betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen im Berichtsjahr 358 TEUR (VJ: 602 TEUR). Auf Aufwendungen an die Mitarbeitervorsorgekasse entfallen davon 201 TEUR (VJ: 196 TEUR).

Der Zinsanteil für Abfertigungsvorsorgen in der Höhe von 95 TEUR (VJ: 109 TEUR) ist im Finanzergebnis angeführt.

Aufwendungen oder Erträge für Rückstellungen für Jubiläumsgelder und Rückstellungen für vergleichbar langfristig fällige Verpflichtungen

Im Posten Personalaufwand sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in der Höhe von 0 TEUR (VJ: 2 TEUR) enthalten.

Der Zinsanteil für Jubiläumsvorsorgen in der Höhe von 19 TEUR (VJ: 24 TEUR) ist im Finanzergebnis angeführt.

Übrige, sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 11.463 TEUR (VJ: 12.405 TEUR) enthalten im Wesentlichen Frachtkosten von 1.174 TEUR (VJ: 1.102 TEUR), Aufwand für EDV von 1.155 TEUR (VJ: 1.212 TEUR), Aufwendungen für Fuhrpark von 659 TEUR (VJ: 790 TEUR), Energie von 1.311 TEUR (VJ: 1.839 TEUR), Werbung von 1.130 TEUR (VJ: 1.078 TEUR), Franchiselizenzen von 802 TEUR (VJ: 782 TEUR), Instandhaltung und Wartung von 1.496 TEUR (VJ: 1.358 TEUR), Miete und Pacht von 424 TEUR (VJ: 385 TEUR) sowie Versicherungen von 569 TEUR (VJ: 568 TEUR).

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen 60 TEUR (VJ: 46 TEUR). Diese Kosten sind ausschließlich für die Prüfung des Jahresabschlusses angefallen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Unter den Steuern vom Einkommen und Ertrag wird ein Ertrag in Höhe von 876 TEUR (VJ: 295 TEUR) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus einem Aufwand aus latenten Steuern mit 159 TEUR (VJ: 86 TEUR) und einen Ertrag aus der Steuerumlage von 1.035 TEUR (VJ: 381 TEUR) zusammen.

V. Sonstige Angaben

Dienstnehmer, Aufsichtsrat

Bezüglich der Pflichtangaben betreffend die Geschäftsführung § 239 (1) Z 4 UGB wird die Schutzklausel gemäß § 241 (4) UGB in Anspruch genommen.

An die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden keine Vergütungen geleistet (VJ: 0 TEUR).

Die Aufwendungen für Abfertigungen ohne überrechnete Aufwendungen für die Geschäftsführung betragen für leitende Angestellte - 10 TEUR (VJ: 53 TEUR) und für sonstige Arbeitnehmer 368 TEUR (VJ: 549 TEUR).

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer beträgt 320 Angestellte (VJ: 333) und 146 Arbeiter (VJ: 159).

Vorschüsse und Kredite an die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft steht mit der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft in einem Konzernverhältnis und gehört dem Vollkonsolidierungskreis der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft und der BayWa AG an.

Der Konzernabschluss der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft mit Sitz in Korneuburg ist beim Handelsgericht Korneuburg hinterlegt. Der Konzernabschluss der BayWa AG mit Sitz in München ist beim Handelsregister des Amtsgerichts München, HRB 4921, hinterlegt.

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2005 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der RWA AG.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied in Form von Steuerumlagen ist im Rahmen des Gruppenbesteuerungsvertrages geregelt. Dabei kommt ein Steuersatz von 23 % für positive und 20 % für negative steuerliche Ergebnisse zur Anwendung.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen den Bilanzverlust in Höhe von 8.962 TEUR (VJ: Bilanzverlust in Höhe von 5.715 TEUR) zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.

MITGLIEDER des AUFSICHTSRATES und der GESCHÄFTSFÜHRUNG

Stefan	Mayerhofer	AR-Vorsitzender bis 23.02.2024
DI Reinhard	Wolf	AR-Vorsitzender-Stv. bis 26.04.2024
		AR-Vorsitzender ab 26.04.2024 bis 30.11.2024
DI (FH) Peter, MSc	Stangl	AR-Vorsitzender-Stv.
Franz	Hittinger	AR-Vorsitzender-Stv.
Thomas	Marx	ab 23.02.2024
		AR-Vorsitzender-Stv. ab 26.04.2024
		AR-Vorsitzender ab 01.12.2024
Mag. Alexander	Pilarski	
Johann	Paradeisz	
Markus	Steurer	
Harald	Steiner	
Christian	Ramsperger ¹⁾	
Hannes	Ofner ¹⁾	bis 24.09.2024
Alfred	Orthofer ¹⁾	bis 01.08.2024
Nicole	Ofenböck ¹⁾	ab 24.09.2024
Agnes	Schwab ¹⁾	ab 01.08.2024
Christian	Trummer ¹⁾	
Dir. Ing. Josef	Sieber	Geschäftsführer
Dir. Bernhard	Schröck	Geschäftsführer

¹⁾ vom Betriebsrat
entsendet

Gesellschaftsrechtliche Daten

Firma: Raiffeisen-Lagerhaus GmbH
Sitz: Bruck an der Leitha
Firmenbuchgericht: Landesgericht Korneuburg
Firmenbuchnummer: FN 252071 v

Bruck/Leitha, 06.03.2025



Ing. Josef Sieber



Bernhard Schröck

Geschäftsführer

Werte in EUR	Anschaffungswerte				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte						
	Stand per 31.12.2023	Abgänge	Umbuchungen	Zugänge	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2023	Abgänge	Abschreibungen	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2023	Abgänge	Umbuchungen	Ab- schreibungen	Zugänge	Stand per 31.12.2024
A. ANLAGEVERMÖGEN															
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Konzessionen, ähnliche Rechte und Lizenzen	1.350.058,07	-54.573,92			1.295.484,15	1.136.204,07	-54.573,92	100.351,00	1.181.981,15	213.854,00			-100.351,00		113.503,00
2. Geleistete Anzahlungen				33.489,00	33.489,00									33.489,00	33.489,00
Summe Immat. Vermögensgegenstände	1.350.058,07	-54.573,92		33.489,00	1.328.973,15	1.136.204,07	-54.573,92	100.351,00	1.181.981,15	213.854,00			-100.351,00	33.489,00	146.992,00
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grund	59.670.190,31	-1.303.286,82	315.253,60	1.371.520,49	60.053.677,58	35.730.358,01	-1.108.272,47	1.542.343,09	36.164.428,63	23.939.832,30	-195.014,35	315.253,60	-1.542.343,09	1.371.520,49	23.889.248,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.905.490,36	-30.224,24	48.128,64	118.243,98	5.041.638,74	4.587.532,36	-30.224,24	73.454,62	4.630.762,74	317.958,00		48.128,64	-73.454,62	118.243,98	410.876,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Gesch.Ausst.	21.465.790,34	-2.683.245,54	71.493,95	1.327.293,76	20.181.332,51	16.210.935,34	-2.560.115,54	1.537.544,71	15.188.364,51	5.254.855,00	-123.130,00	71.493,95	-1.537.544,71	1.327.293,76	4.992.968,00
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	442.876,19		-434.876,19	134.608,69	142.608,69					442.876,19		-434.876,19		134.608,69	142.608,69
Summe Sachanlagen	86.484.347,20	-4.016.756,60		2.951.666,92	85.419.257,52	56.528.825,71	-3.698.612,25	3.153.342,42	55.983.555,88	29.955.521,49	-318.144,35		-3.153.342,42	2.951.666,92	29.435.701,64
<i>Summe Sachanlagen + Immat. Wirtschaftsg.</i>	<i>87.834.405,27</i>	<i>-4.071.330,52</i>		<i>2.985.155,92</i>	<i>86.748.230,67</i>	<i>57.665.029,78</i>	<i>-3.753.186,17</i>	<i>3.253.693,42</i>	<i>57.165.537,03</i>	<i>30.169.375,49</i>	<i>-318.144,35</i>		<i>-3.253.693,42</i>	<i>2.985.155,92</i>	<i>29.582.693,64</i>
III. Finanzanlagen															
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	233.925,86				233.925,86	230.363,62			230.363,62	3.562,24					3.562,24
2. Wertpapiere (Wertrechte) d. Anlageverm.	1.088.683,00			1.010,00	1.089.693,00					1.088.683,00				1.010,00	1.089.693,00
Summe Finanzanlagen	1.322.608,86			1.010,00	1.323.618,86				230.363,62	1.092.245,24				1.010,00	1.093.255,24
Summe ANLAGEVERMÖGEN	89.157.014,13	-4.071.330,52		2.986.165,92	88.071.849,53	57.895.393,40	-3.753.186,17	3.253.693,42	57.395.900,65	31.261.620,73	-318.144,35		-3.253.693,42	2.986.165,92	30.675.948,88

Raiffeisen-Lagerhaus GmbH
FORDERUNGSSPIEGEL NACH FRISTIGKEITEN

Anlage 2

	31.12.2024			31.12.2023		
	Werte in EUR			Werte in TEUR		
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	Gesamt	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	Gesamt
A K T I V A						
B. UMLAUFVERMÖGEN						
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.808.231,79	0,00	4.808.231,79	5.057	0	5.057
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.146.625,53	0,00	2.146.625,53	1.779	0	1.779
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.684.901,70	23.159,58	1.708.061,28	1.801	17	1.818
Summe FORDERUNGEN	8.639.759,02	23.159,58	8.662.918,60	8.637	17	8.654

Raiffeisen-Lagerhaus GmbH
VERBINDLICHKEITENSPIEGEL NACH FRISTIGKEITEN

Anlage 3

	31.12.2024				31.12.2023			
	Werte in EUR				Werte in TEUR			
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahre	Gesamt
P A S S I V A								
D. VERBINDLICHKEITEN								
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.058,65	0,00	0,00	1.058,65	1	0	0	1
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	65.202,48	0,00	0,00	65.202,48	117	0	0	117
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.311.684,08	0,00	0,00	2.311.684,08	2.531	0	0	2.531
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41.087.521,21	0,00	0,00	41.087.521,21	40.686	0	0	40.686
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.895.277,11	0,00	0,00	6.895.277,11	7.597	0	0	7.597
Summe VERBINDLICHKEITEN	50.360.743,53	0,00	0,00	50.360.743,53	50.931	0	0	50.931

Raiffeisen-Lagerhaus GmbH
ENTWICKLUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Anlage 4

Werte in EURO	Stand per 31.12.2023	Dotierung	Abgang / Auflösung	Stand per 31.12.2024
1. Erhaltene öffentliche Zuschüsse	276.252,00	26.691,00	-27.313,00	275.630,00
Erhaltene öffentliche Zuschüsse < 5J	94.455,00	9.862,00	-11.074,00	93.243,00
Grundstücke und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grund	81.646,00	7.160,00	-6.007,00	82.799,00
Technische Anlagen und Maschinen	3.238,00		-2.159,00	1.079,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.905,00	2.702,00	-1.576,00	8.031,00
Fuhrpark	2.666,00		-1.332,00	1.334,00
Erhaltene öffentliche Zuschüsse > 5J	181.797,00	16.829,00	-16.239,00	182.387,00
Grundstücke und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grund	179.492,00	9.306,00	-15.396,00	173.402,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.305,00	7.523,00	-843,00	8.985,00
Summe erhaltene öffentliche Zuschüsse	276.252,00	26.691,00	-27.313,00	275.630,00
Summe INVESTITIONSZUSCHÜSSE	276.252,00	26.691,00	-27.313,00	275.630,00

ENTWICKLUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE - SONDERPOSTEN

Werte in EURO	Stand per 31.12.2023	Dotierung	Abgang / Auflösung	Stand per 31.12.2024
1. Erhaltene öffentliche Zuschüsse Sonderposten	659.383,00	0,00	-58.427,00	600.956,00
Erhaltene öffentliche Zuschüsse Sonderposten	659.383,00	0,00	-58.427,00	600.956,00
Grundstücke und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grund	539.548,00	0,00	-27.568,00	511.980,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.389,00	0,00	-26.591,00	73.798,00
Fuhrpark	19.446,00	0,00	-4.268,00	15.178,00
Summe erhaltene öffentliche Zuschüsse - Sonderposten	659.383,00	0,00	-58.427,00	600.956,00
Summe INVESTITIONSZUSCHÜSSE - SONDERPOSTEN	659.383,00	0,00	-58.427,00	600.956,00